

Semantic Content Analytics von IBM und ontoprise wertet Daten semantisch aus

24.02.2010, 08:46 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *Ontoprise*

Presseagentur: *Dr. Manfred Schumacher PR*

Karlsruhe, 23. Februar, 2010: Die ontoprise GmbH, führender Anbieter semantischer Technologien und Anwendungen, wird auf der diesjährigen CeBIT als IBM Business Partner auf dem IBM-Hauptstand in Halle 2, Stand A10, Demopunkt 71 vertreten sein. Im Zentrum der Messepräsentation steht die gemeinsam mit IBM entwickelte Lösung Semantic Content Analytics (SCA), die eine intelligente Wissensanalyse und -gewinnung aus unstrukturierten (Textdokumente, etc.) und strukturierten (Datenbank-) Daten ermöglicht. Die erstmals einem breiten Publikum vorgestellte Lösung kombiniert die Fähigkeiten der IBM Software Cognos Content Analytics (CCA) mit denen des OntoBrokers von ontoprise für ein effizientes Informationsmanagement. Die Produkte beider Unternehmen ergänzen sich hervorragend: Die von ontoprise erstellten Wissensmodelle verbessern die Analyse der IBM-Software. Die wiederum gibt neue Informationen an das Wissensmodell weiter, die dort strukturiert abgelegt werden. So können beispielsweise Unternehmen und deren Softwareprodukte erkannt, einem Markt zugeordnet und die auf diesem Markt konkurrierenden Unternehmen angezeigt werden. Die Informationen werden in diesem Beispiel aus „normalen“ Internet News-Meldungen (Volltext) automatisch extrahiert. Die Vorteile der gemeinsam entwickelten Lösung gegenüber bestehenden Rechercheanwendungen werden auf dem Stand anhand praktischer Anwendungsbeispiele demonstriert.

Nicht vorhandene Zeit und zu hoher Aufwand machen heute eine effiziente Informationssuche im Unternehmen zum Problem. Dokumente werden zumeist im Volltext auf verschiedenen Netzlaufwerken oder in CMS-Systemen abgelegt. Das in den Daten enthaltene Wissen wird – abgesehen von einfachen Metadaten wie Autor, Thema, Titel, etc. – leider nicht erfasst. Dies bedeutet, dass diese Informationen nur schwer recherchierbar sind. Die Folge sind oftmals suboptimale Ergebnisse und damit risikobehaftete Entscheidungen, weil nicht alle benötigten Informationen in ausreichender Qualität zur Verfügung standen. Häufig fehlt auch die Zeit für eine effektive Problemlösung, weil sie für die Suche nach den relevanten Informationen verwendet wird. Ein Beispiel aus dem Unternehmensalltag: Tausende Dateien, die über mehrere Quellen (Dateisystem, Content Management Systeme, etc.) müssen mühsam durchsucht werden, um einen Ansprechpartner, Projektwissen aus vergangenen Projekten oder eine Übersicht über aktuelle Konkurrenzunternehmen in einem bestimmten Marktsegment zu finden. Die für die Recherche notwendigen Ressourcen (Zeit, Mitarbeiter, etc.) schaffen hohe Folgekosten.

Die Gemeinschaftslösung von IBM und ontoprise setzt bei der Beschleunigung dieser Recherche-Prozesse an. Die Kombination der von den ontoprise Produkten bereitgestellten Möglichkeiten, Informationen auszuwerten und abzulegen, und den Textanalyse-Funktionen von IBMs CCA ermöglicht eine extrem schnelle und sehr effektive Extraktion von Informationen aus unstrukturierten Daten und deren Verknüpfung mit Daten aus strukturierten Quellen wie z.B. Datenbanken. Die gerade benötigten Informationen, die zum Teil nur implizit vorhanden sind und über verschiedene Regeln abgeleitet werden, lassen sich rasch und komfortabel finden. Damit kann auf unstrukturierte Information, wie sie beispielsweise in Textdokumenten enthalten ist, zugegriffen werden, als ob es sich um strukturierte Informationen handeln würde.

Bei der gemeinsamen Produktentwicklung von IBM und ontoprise handelt es sich um eine erste Kooperationspartnerschaft in diesem Technologieumfeld. „Die Softwarekomponenten von ontoprise und IBM profitieren von den Ergebnissen der jeweils anderen Komponente und werten somit die Gesamtlösung auf. Die Kunden können damit State-of-the-art-Technologien aus den Bereichen Textanalyse, Semantische Informationsspeicherung und Auswertung nutzen“, erklärt Erich Leitner, Leiter Business Analytics und Optimization Growth Initiative bei IBM Deutschland.

Portrait

Die ontoprise GmbH mit Sitz in Karlsruhe ist Anbieter innovativer Softwarelösungen auf der Basis von Ontologien. Dies sind Wissensmodelle, die relevantes Know-how eines Unternehmens einheitlich erfassen. Die mehrfach patentierte Technologie ermöglicht es, gesammelte Unternehmensdaten aus heterogenen Quellen so intelligent zu nutzen, dass Informationen für alle Beteiligten zur zentral verfügbaren Wissensquelle werden. So können Unternehmen ihre Wettbewerbsfähigkeit schnell entscheidend steigern.

Die Produkte und Anwendungen der ontoprise erleichtern die Suche, damit die Anwender schnell und einfach relevante Informationen finden. Sie ermöglichen die Wiederverwendung von Erfahrungswissen, damit Probleme nicht mehrfach erneut gelöst werden müssen, und die inhaltliche Integration von verteilten Quellen, damit Anwender einen einheitlichen Blick auf heterogene Daten erhalten. OntoStudio, OntoBroker, SemanticMiner, SemanticGuide und Semantic MediaWiki+ befinden sich im Einsatz bei namhaften Kunden. Gegründet wurde die ontoprise GmbH 1999 als Spin-Off der Universität Karlsruhe. Das stetig wachsende Netzwerk von Partnern und Forschungseinrichtungen spiegelt die hohe Präsenz von ontoprise und semantischen Technologien wider. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.ontoprise.de

News-ID: 401175 • Views: 880 (Stand: 15.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/401175/Semantic-Content-Analytics-von-IBM-und-ontoprise-wertet-Daten-semantisch-aus.html>